

# EINWOHNERRAT KRIENS

Eingang: 1. Oktober 2021

Nr. 072/2021

Sozialdemokratische Partei Kriens  
Postfach 1616, 6011 Kriens  
www.sp-kriens.ch



Bettina Gomer-Beacco

Kriens, den 30.09.2021

Kreuzstrasse 43  
6010 Kriens  
Gemeindekanzlei

Frau Anita Burkhardt-Künzler  
Einwohnerratspräsidentin  
Postfach  
6011 Kriens

Interpellation: Wie viele Strassen und Plätze mit Frauennamen gibt es in Kriens?

Sehr geehrter Frau Ratspräsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Tagtäglich begegnen wir Namen von Strassen und Plätzen. Wir orientieren uns an diesen und sie stellen zum Teil wichtige Sozialräume dar. Wort und Schrift prägen unser Denken und Handeln, deshalb tragen Strassen- und Platznamen zur Bewusstseinsbildung, also wie wir die Welt wahrnehmen, bei.

In Kriens gibt es viele Strassennamen, die auf einen Flurnamen zurückgehen oder sie sind mehr oder weniger fantasievoll z.B. nach Blumen benannt. Es gibt Strassennamen, die klar auf eine einzelne Person zurückschliessen lassen, andere tragen einen Familiennamen, meist ist damit aber eine männliche Person gemeint, welche für die Geschichte von Kriens prägend war. Uns ist bewusst, dass vieles einem früheren Usus und einem früheren Verständnis der Geschichtsschreibung geschuldet ist. Jede Gemeinde, jede Stadt muss aber ein Interesse daran haben, dies zu ändern. Es geht darum, den patriarchalen Blick ad acta zu legen und den Blick auf ein gleichberechtigtes Miteinander zu richten.

Strassenschilder markieren ein öffentliches Gedenken und dies sollte unter anderem auch dem Grundgesetz der Gleichstellung entsprechen. Wir möchten deshalb eine Klärung, wie es sich diesbezüglich in Kriens verhält und stellen deswegen folgende Fragen:

- Wie werden grundsätzlich neue Strassen oder Plätze benannt?

- Wie viele Strassen und Plätze mit Männernamen resp. Familiennamen, welche auf männliche Personen zurückzuführen sind, gibt es in Kriens?
- Wie viele Strassen und Plätze sind nach einer Frau benannt?
- Wann gab es den ersten Platz / die erste Strasse, welche nach einer Frau benannt wurde?
- Falls eine klare Übervertretung des einen Geschlechts da wäre, wie soll die daraus resultierende Ungleichheit ausgeglichen werden?
- Kann sich der Stadtrat vorstellen, bei einer allfällige Untervertretung von weiblichen Personen, künftig eine Namensgebung zu bevorzugen, welche auf in Kriens wirkende Frauen gründet?
- Könnte sich der SR vorstellen, den Innenhof des Schappe Kulturquadrats nach Elys Jacot zu benennen, die sich jahrelang für Bildung, Kultur und Soziales in Kriens im Einwohnerrat engagiert hat und erste Krienser Einwohnerratspräsidentin war?
- Wie will Kriens grundsätzlich mit der (wahrscheinlichen) historischen Übervertretung von Männern als heroische Personen umgehen?

Freundliche Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Gomer-Beacco', written over a light blue grid background.

Bettina Gomer-Beacco